



Wir trauern um Vreni Merz

Liebe Leserinnen und Leser

Mit grosser Bestürzung und in tiefer Trauer geben wir Ihnen den für uns so schmerzlichen Tod unserer Kollegin Vreni Merz bekannt. Mit Vreni Merz verlieren wir eine engagierte und zuverlässige Partnerin, mit der wir freundschaftlich verbunden waren. Ihr Wort hatte in unseren Redaktionssitzungen Gewicht: bei der Auswahl der Themen und bei der Entwicklung der Textkonzepte. Vreni, wir werden dich vermissen. Deine Gedichte und Texte mögen weiter klingen und deinen menschenfreundlichen Geist in unsere Welt hinaustragen.

Andreas Baumeister, Almut Haneberg, Christoph Walser, Stefan Zumsteg

Zum Tod von Vreni Merz (1948–2011)

Seit 1998 hat Vreni Merz als Mitglied der Redaktion der spirituellen Fotozeitschrift *ferment* das Profil und die Inhalte unserer Zeitschrift massgeblich mitgestaltet. Sie war die Anwältin der Achtsamkeit, der kleinen Dinge des Alltags, des feinen, menschlichen Humors. Sie war die Brückenbauerin, die Profanes und Heiliges, Männer und Frauen, Konservative und Progressive, Himmel und Welt zu verbinden vermochte. Für ihre Texte muss man sich Zeit nehmen, aber ihre Texte schenken Raum und Lust für eine neue Sicht, für ein weites Herz.

Mit Schrecken erinnere ich mich, wie Vreni Merz mir vor einem Jahr am Telefon von der schlimmen Diagnose berichtete: Krebs! Und als mit Hoffen und Bangen alles überwunden schien, bei der Austrittsuntersuchung war die Enttäuschung unendlich, als der Befund völlig unerwartet noch schlimmer war.

Vreni Merz hätte gerne noch gelebt! Wir mussten mit dem Schlimmsten rechnen und doch war der Schmerz gross, als sie am Dienstag, 11. Oktober 2011, starb. Ihr eigenes Wort soll alle trösten, die jetzt trauern, und neue Hoffnung wecken. Sie schrieb in einer Weihnachtsausgabe von *ferment* «Werde Licht, Jerusalem»:

Blick auf und schau her:

*Da geht keine Sonne mehr unter,
und kein Mond nimmt ab.*

*Hier scheint jetzt ein ewiges Licht,
und die Kleinsten werden die Grössten,
die Geringsten ein starkes Volk.*

*Pater Adrian Willi, Provinzial der Schweizer Pallottiner und Präsident der
Herausgeberkommission von ferment*